

Virtualisierung ist mittlerweile in den verschiedensten Formen in Enterprise IT-Umgebungen angekommen. Angefangen mit Hostvirtualisierung setzen heute viele Unternehmen bereits auch Netz und Storage Virtualisierung ein. Mit Hybrid Cloud Ansätzen und Containerinfrastrukturen steht jedoch schon neue Technologie bereit, die nicht nur Technik sondern insbesondere auch Prozesse und Organisationsstrukturen massiv verändern werden. Transformationen, die bereits mit der Einführung von Software defined Datacenter (SDDC) begonnen haben, werden hier notwendiger denn je.

VMware bietet mit den Produkten vSphere, NSX, vSAN, PKS und vCloud on AWS Lösungen in diesem Umfeld, die von nahezu allen großen Unternehmen eingesetzt werden. Dieser Gastvortrag analysiert die Anforderungen von modernen IT Infrastrukturen und zeigt Lösungsansätze auf, um die Probleme herkömmlicher Infrastruktur Technologien zu eliminieren. Die in der Vorlesung vermittelten Konzepte werden dabei auf Architekturen und Produkte projiziert und deren Sinnhaftigkeit für große Unternehmen herausgestellt, denn Technologie ist wirtschaftlich nur dann interessant, wenn sie Dinge ermöglicht oder Kosten reduziert. Nicht zuletzt werden Ausblicke auf kommende Anforderungen und Produkte gegeben und dabei der die Lücke zwischen Theorie und Praxis geschlossen.

Dr. Tobias Lindinger promovierte im Themenumfeld der Compute Virtualisierung an der LMU und ist seit vielen Jahren im Bereich Software defined Datacenter (SDDC) als beratender Architekt tätig. Seit einem Jahr unterstützt er Großunternehmen innerhalb VMware Professional Services bei der Planung von SDDC, NFV und Cloud Architekturen.